SCHNELLFAHRSTRECKEN DER DB

Daten und Fakten

Wussten Sie schon, dass…

- … die Strecken Hannover-Würzburg und Mannheim-Stuttgart als erste ihrer Art extra für den schnellen Bahnverkehr in Deutschland konzipiert und gebaut wurden? Sie gingen beide 1991 vollständig in Betrieb.

- … mit den Schnellfahrstrecken Hannover-Würzburg und Mannheim-Stuttgart vor 30 Jahren auch die Ära des Hochgeschwindigkeitszuges ICE begann?

- … bei der Sanierung der Strecke Hannover - Würzburg 1 Million Tonnen Schotter verlegt werden?

- … der größte Teil der Trasse Mannheim-Stuttgart zwischen 85 und 325 Meter über Null liegt? Damit würde sie an höchster Stelle sogar den Pariser Eiffelturm (300 Meter) überragen.

- … auf der Schieneninfrastruktur zwischen Hannover und Würzburg ein Geschwindigkeitsweltrekord aufgestellt wurde? Der InterCityExperimental setzte am 1. Mai 1988 eine neue Höchstmarke für den Schienenpersonen-verkehr. Das eigens präparierte Fahrzeug sauste damals mit 406,9 Kilometern in der Stunde von Würzburg nach Fulda. Aktueller Weltrekordhalter ist seit dem 3. April 2007der TGV-Versuchszug „V150“ mit 574,79 km/h.

- … seit Inbetriebnahme der Schnellfahrstrecke Hannover-Würzburg etwa 420 Millionen Reisende in Fernverkehrszügen darübergefahren sind? Das entspricht in etwa der Gesamtbevölkerung Südamerikas.

- … die Züge auf der Strecke Mannheim-Stuttgart zweigleisig durch 15 Tunnel mit einer Gesamtlänge von über 30 Kilometern fahren? Damit liegt fast ein Drittel der 99 Kilometer langen Trasse unter der Erdoberfläche.

Die Nutzung der Informationen ist frei für journalistisch-redaktionelle Zwecke.
Eine offene Quelldatei steht Ihnen unter www.deutschebahn.com/presse zur Verfügung
© Deutsche Bahn AG | Stand Monat Jahr